

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lisett Stuppy (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Familienfreundliches Bauen und Wohnen in Rheinland-Pfalz

Familien und Alleinerziehende mit Kindern stehen bei der Suche nach geeignetem Wohnraum vor besonderen Herausforderungen. Verglichen mit Singles und kinderlosen Paaren haben sie in der Regel einen erhöhten Raumbedarf und verfügen dabei oft über ähnliche oder geringere finanzielle Mittel. Gerade in den Städten sind durch steigende Mietpreise bezahlbare geräumigere Wohnungen zur Seltenheit geworden. Und auch im ländlichen Raum steigen die Kosten, beispielsweise für Bauland, Handwerker*innen und Baumaterial, aber auch die Mietpreise.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um die Schaffung von familiengerechtem Wohnraum zu unterstützen?
2. Welche Kooperationspartner stehen der Landesregierung dabei zur Seite?
3. Welche Beispiele geförderter Bau- und Wohnprojekte für Familien aus den vergangenen zehn Jahren werden seitens der Landesregierung als besonders gelungen bewertet?
4. Wurden bei den geförderten Projekten Standards für nachhaltiges Bauen berücksichtigt?
5. Welche Mittel zur Förderung von familiengerechtem Bauen stehen im Doppelhaushalt 2023/2024 zur Verfügung?
6. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung in Zukunft ergreifen, um sicherzustellen, dass auch weiterhin bezahlbarer Wohnraum für Familien und Alleinerziehende geschaffen wird?

Lisett Stuppy